

Viebling", und die einzige Gemüthung für mich liegt darin, daß er ihr auch Vorstellungen über ihren „abschulichen, unmoderaten Nutz“ mache.“ Der beschuldigte Gatte verteidigte sich, so gut er konnte, und erklärte, daß seine Frau doch geradezu eifersüchtig sei und habe seit neun Jahren mit ihren Verdächtigungen plaudert. „Der erster Mann“, so schloß er seine Verteidigung, „hat aus dem nämlichen Grunde Selbstmord begangen!“ Der Richter meinte gutmütig, er solle immerhin berichten, seine Witwe noch länger zu tragen, und habe dann gut Klägerin geworden fort: „Nadome, es gibt kein Gesetz, das ihrem Verbrechen entsprechen könnte, im Schluß zu sprechen. falls Sie nicht einschlafen könnten, ehe er seine nächtlichen Erzählungen beendet hat, so kann ich Ihnen den guten Rat geben, sich Baumwolle in die Ohren zu stopfen!“

Eine Blume, die dreizigmal ihr Gewicht in Diamanten wert ist. Ein breitchaltriger hämmeriger junger Mann in blauem Anzug und fröhlich gekräuselten Beinleiden stand an einem der letzten Abende in der Nähe der Orchideen-Ausstellung der Pflanzenausstellung im Londoner „Temple“ und überwachte mit lächelndem Blick den Transport der kostbaren Pflanzen auf die Wagen der Rüchter. Die Erscheinung des Wachtpostens war nicht zu verfehlern — es war ein Einzel-Detektiv in Aktion. Als diese Orchideenkollektion, die sich der ganzen Länge des Hauptzuges entlang erstreckte, sich rasch leerte, fuhr der junge Mann mit einem Taschentuch über seine Stirn und murmelte mit einem Seufzer der Erleichterung: „Gott sei Dank, es ist alles vorbei.“ Drei Tage lang hatte er über Orchideen im Gesamtwerte von einer Million Mark Wache gehalten, wobei seine Stelle nachts von anderen Wächtern eingenommen wurde. Einreiche Vorrichtungsregeln waren getroffen worden, um jeden, der den Wunsch hegen sollte, ein kleines Vermögen in Gestalt einer oder zweier Blumen zu entlocken, an seinem verbrecherischen Unternehmen zu hindern. Zum Beispiel wurden Pflanzen im Werte bis zu 10.000 Mark abschließlich in der bescheidenen Gesellschaft von Orchideen aufgestellt, die ihnen, so viel ein ungeübtes Auge entdecken konnte, genau glichen, aber im Vergleich mit ihnen merkwürdig waren. Eine Orchideen-Kollektion wie diese ist ein Gegenstand großer Angst für die Eigentümer,“ erklärte Herr Zanders aus St. Albans (ein geborener Bremser und der größte Orchideenzüchter der Welt), der den Wert seiner von ihm selbst ausgestellten Blüten eher auf mehr als auf weniger als dreihunderttausend Mark veranschlagte. „Es sind Fälle vorgekommen“, sagte er hinzu, wo, nachdem eine Beschreibung von einer besonders teuren Orchidee-Art erschienen war, die betreffende Blüte fahrlässig aus den übrigen aufgestellten Blumen herausgezögert und gestohlen worden ist.“ — Nicht ungewöhnlich waren Mark hingegen der Preis, der der Firm Hugdow & Co. von einem Ausstellungsbetreuer für ein Exemplar des Odontoglossum Crispum (Scarlet's) bezahlt wurde, und dieses batte nur drei Blüten, was für ein Knobelspiel voll die Kleinigkeit von fast 3000 Mark ergab — falls irgend jemand etwas annimmt, ist doch eine Dekoration zu tragen. Diese Blume, die dreizigmal ihr Gewicht in Diamanten wert ist, hat einen runden, weichen Rand. Der übrige Teil der Blüte ist dicht mit Streifen und Flecken von zinnberottem Braun bedeckt, die im Sonnenlichte die Färbung glänzend polierten Spiegeln annehmen. Die Orchidee war das Wunder einer Ausstellung, die für den „Temple“ in jeder Beziehung einen Rekord darstellt.

#### Bäder und Sommerfrische.

**Königl. Bad Berthiz.** In einer wunderbaren, bergigen, waldreichen Gegend liegt unweit des Hotel im Nebental der idyllische Badeort Berthiz. Die Berthizer Bergquelle, schon von den alten Römern als Heilquelle geschätzt, gehört zu den althalb-jahrhundertigen und ist ebenso wie die Quellen in Karlsbad eine warme. Die Nutzung des Berthizer Thermalwassers ist bei der Karlsbader Quellen eine sehr ähnliche, jedoch bedeutend mildere. Die Tüpfel- und Badesäulen finden eine nicht zu unterschätzende Unterstützung durch die Terrassen, wo die ausgedehnten, schattigen, gut gebliebenen Wälder und Promenadenwege die beste und weitreichende Gelegenheit bieten. Der Aufbau der Heilanstalt der Berthizer Quellen hat sich allmählich nicht nur über ganz Deutschland verbreitet, sondern auch das Ausland, namentlich Holland, stellt zu dem Fremdenverkehr in Berthiz ein außerordentliches Rentenamt. Die Einrichtungen des Kurortes haben in den letzten 6 Jahren wesentliche Verbesserungen durch die Anlage einer ausstergütigen Wasserleitung und Kanalisation, sowie eines elektrischen Licht- und Kraftwerkes erfahren.

**Bad Alinsberg** bietet seinen Kurgästen herliche Aussichten in das aussichtsreiche Bergengebilde. Auch die Kurverwaltung läßt es an nichts fehlen, um den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen. Die regelmäßigen Musikabendungen der Kuckucksche, sowie die Sinfonie-Konzerte erfreuen sich ungezarter Anerkennung. Auch das Kurtheater findet mit seinen Vorstellungen allgemeinen Beifall.

**Alexanderbad** im bayerischen Fichtelgebirge, 900 Meter hoch, am Fuße der berühmten Luisenburg gelegen, ist seit 120 Jahren ein durch seine schönen künstlerische Stahlarbeiten bekannte Kurort. Das alte Badehaus wurde vor 2 Jahren umgebaut, mit 2 neuen Flügelzimmern und bekam vollständig neue Einrichtung für die vorzüglich natürlichen schönen Stahlarbeiten Stahlbäder, für die Moore- und Rittermodellebäder, denen ein hochfeines romisch wirkendes Bad, sowie 2 Räume für Inhalation von feinstverteilten Riebendampfen angelebt wurden. Bleichflichtige, Blaulicke, unterleibskranke Frauen, Blitze- und Rheumatismus-Ledende, schwächliche Kinder finden hier vorzügliche Heilpotenzen.

**Sommerliche Haindorf** in Böhmen, 870 m. ü. d. M. Einer der schönsten Teile des Jägergebirges, im Bezirk Friedland, am Fuße des Rautsteins (799 m.) mit der künstlich angelegten Stichstraße — einer wunderschönen Gebirgsstraße — und dem wildromantischen, prachtvollen Stolzschloß, malerisch in einem Talboden der Wittig gelegen. In nächster Nähe umgarnen die Wittigsteine (1058 m.), die Tafelsteine (1122 m.) und viele andere dichtbewaldete Höhenjüge und imposante Felsgebilde mit schönen Aussichtspunkten den anmutigen Ort. Die großartigen Laub- und Nadelwälder dieser herrlichen Berge — überall mit markierten Touristengängen und vielen gutgelegten Promenaden versehen — abwechselnd mit dem felsigen Grün eines ausgedehnten Wiesentrichens, geben der schönen Lage Haindorfs mit seinen schönen Häusern und Gärten ein wundervolles, alpines Aussehen. Nähere Auskunft erteilt das Komitee des Fremdenverkehrs der Gemeinde Haindorf.

**Kindergartenheim „Martha-Ehrehaus“ See- und Solbad Swinemünde.** Viele Eltern schauen nach dem trüben Winter, der so manchem Kind einen Angriff auf die Gesundheit gebracht hat, nach einem Platz aus, wo das Erholungsbedürftige oder rekonvalescente Kind unter treuer und jogauner Pflege sich kräftigen und wieder erholen kann. Dort, wo Eltern oder Angehörige, bei es aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen, nicht gleichzeitig einen Kuraufenthalt nehmen können, wird an das Kindergartenheim „Martha-Ehrehaus“ erinnert, das jederzeit Besuchungen aufnimmt. Unmittelbar am Strand gelegen, von drei Seiten vom Walde umgeben, bietet das Heim in hohen, lichten Räumen den geruesteten Aufenthalt, der für schonungsbedürftige Kinder geeignet wird. Die kräftigen Solarwellen haben in den letzten Jahren dieses Bad zu dem bevorzugtesten Kinderbad der Oste gewählt. Das Kindergartenheim „Martha-Ehrehaus“, geleitet von zwei qualifizierten Kindergartenlehrerinnen, steht unter ärztlicher Aufsicht; es nimmt nur erholungsbedürftige, nicht kranke Kinder auf. Ausführliche Prospekte verlangt man vom Kindergartenheim „Martha-Ehrehaus“ See- und Solbad Swinemünde.

**Brunshaupten** in Mecklenburg hat im Sommer 1905 daß Jubiläum seines 25-jährigen Bestehens als Ostseebad und Luftkurort gefeiert. Im Laufe dieser Zeit ist aus dem einfachen Dorfe ein wohltätig von Ausländern besuchter Badeort geworden. Die wunderbaren Waldungen, der hohe Salzgehalt der See, der frische Wellenschlag des Meeres, der schöne breite Strand und die gesunde Lage sind es besonders, die Brunshauptens Nut begründen. Von dort aus Motoromnibuslinie.

**Bornholm**, die dänische Insel inmitten der Ostsee, ist in den letzten Jahren der Sammelpunkt einer stetig wachsenden Zahl deutscher Sommergäste und Maler und ein beliebtes Ziel des Touristenverkehrs geworden. Dem so vielfach vorhandenen Interesse kommt die Stettiner Dampfschiffs-Gesellschaft F. H. Braeunlich, G. m. b. H. dadurch entgegen, daß sie eine elegante Broschüre „Bornholm“ herausgibt, die Fahrpläne, Fahrpreise, Verkehrsstraße der Insel, eine hübsch illustrierte Reisebeschreibung und sonstiges nützliches Material enthält. Die Broschüre wird unentgeltlich (gegen Erstattung von 10 Pf. Porto) von Alfred Rohn, Internationales Expeditions-, Reise- und Verlehrbüro, Christianstraße 31, verausgabt.

**Piccolowagen** ist der beste und zuverlässigste aller kleinen Automobile.

**Zuverlässigkeitstest Bremen - Hannover - Bremen**  
am 24. Juni d. J. wurde vom **Piccolowagen gegen sämtliche Konkurrenzfabrikate** gewonnen.

Die Huldigungsfahrt des D. M. B. am 7., 8. und 9. d. M. durch Süddeutschland brachte einen konkurrenzlosen Erfolg des Piccolowagen.

**Sechs erste Preise**  
wurden von dem **Piccolowagen** gewonnen.  
Jahresproduktion: 1000 Wagen. Preis: 2500 Mark.

**Maschinenfabrik A. Ruppe & Sohn,**  
Apolda in Thüringen.

**Generalvertreter: Dresdner Automobil-Zentrale Gerlach & Arnold, Dresden-Altstadt, Lützowstr. 23.**

**Gebr. Arnhold**

Bankhaus

Waisenhausstrasse 20.  
Hauptstrasse 38.

An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen etc.  
Annahme von Geldern zur Verzinsung mit 2½-4% spesenfrei.

Vermietung von einzelnen unter alleinigem Verschluß der Ermieter stehenden Safes in unseren nach den neuesten Erfahrungen im feuer- und diebstahlsicheren Gewölbe erbauten

**Stahlkammern**

zur Aufbewahrung von Wertgegenständen aller Art, wie:  
Effekten, Urkunden, Schmuck etc.

**Rammer**

**Kinder-Schärpen**

einfarbig und schottisch

Mk. -70, -90, 1,25, 2,25, 3,60 etc.  
in grösster Auswahl.

**W. Eduard Rammer**

Scheffelstrasse 6

**Rammer**

**Zeiss, Goerz, sowie Prismengläser**  
zu Original-Fabrikpreisen.

**Optiker Timmel Dresden Pragerstr. 24.**



Feldstecher mit Etui und Bielen  
von 2 Mark an.

**Wollen Sie etwas Feines rauchen?**  
Dann empfehlen wir Ihnen  
**Salem Aleikum.**  
Garantiert naturell-aromatische,  
rein türkische Zigarette.  
Diese Zigarette wird nur lose, ohne Kork,  
ohne Goldmetallstück verkauft.  
Bei diesem Fabrikat sind Sie sicher,  
dass Sie Qualität, nicht Konfektion  
bezahlen.

Nur recht, wenn auf jeder Zigarette die Wille Firma steht:  
„**ORIENTISCHE TABAK- UND ZIGARETTENFABRIK „YENIDZE“**, Inhaber: **Hugo Zietz, Dresden.**  
Zu haben in den Zigaretten-Geschäften.

**heimat-Fest Pulsnitz**

21., 22. und 23. Juli 1906.

Hauptveranstaltungen:

**Sonnabend, 21. Juli:** Empfang der Gäste.  
9 Uhr abends Feierabend. **Sonntag, 22. Juli:**  
5 Uhr Weckruhe, 1½ Uhr Feier auf dem Friedhof.  
1½ Uhr Feiertagsservice, 11 Uhr Frühstücksvor-  
sonntag. 2 Uhr nachmittags **großer Festsitz** mit  
historischen Gruppen und Festzügen. 5 Uhr Markt-  
fest. Abends Konzert auf dem Marktplatz. Fei-  
halle. **Montag, 23. Juli:** Früh 6 Uhr  
Spaziergang nach dem Schlossstein. 10 Uhr abends  
Ausstellung der Schäden. 4 Uhr nachmittags  
Kunst- und Antiquitäten-Ausstellung. 9 Uhr abends  
Aufführung der Stadt und Fackelzug.

Bei zahlreichem Besuch lädt freundlich ein  
**Der Festauskunft für das Heimat-Fest Pulsnitz.**

**Bruno Wätzig,  
Möbelfabrik, Rabenau.**

Anfertigung einfacher, sowie vornehmer

**Wohnungs-Einrichtungen**

und Einzel-Möbel zu Fabrikpreisen.

Lager-Besuch in Rabenau erbeten.

Besteller: **Rich. Kühn, Dresden, Wittenbergerstr. 49.**

**NESTLE'S Kinder-mehl.**  
Altbewährte Nahrung  
für Kinder, Kranke, Genesende. Verhütet  
u. beseitigt Diarrhoe, Brechdurchfall, Darmkatarrh.

Allgemeine Renten-  
Kapital- und Lebensversicherungsbank  
**TEUTONIA in LEIPZIG.**  
Aktiengesellschaft. Gegründet 1852.  
Gesamtvermögen 83 Millionen Mark.  
Höchster, absolut sicher Kapitalertrag  
wird erzielt durch

**Rentenkauf**

bei der **Teutonia**. Die Rentenraten für männliche Personen betragen in

Prozenten des Einlagekapitals

Beitrittsalter:

50 Jahre 55 Jahre 60 Jahre 65 Jahre 70 Jahre 75 Jahre

7,19% 8,09% 9,34% 10,95% 13,28% 16,45%

**Neu!** Rentenversicherungen mit Rückgewähr des — um die bereits ausgezahlten Renten verringerten — Einlagekapitals bei Tod der versicherten Person.

**Zufriedenheit des Prospektes erfolgt kostenfrei.**

Auskunft erteilt:

Die Subdirektion für die Kreishauptmannschaften

Dresden und Bautzen

Arnecke & Volkmer, Dresden, Wettinerstr. 53,1.

**= Kur-Anstalt =**  
**Ebenhansen**  
bei München im Isartal.  
700 Meter ü. d. M.  
Mustergültig ein-  
gerichtetes Sanatorium i. d. gesamte  
physikalisch-diäti-  
sche Heilverfahren.  
Hohenklima, Herrl.  
Lage in den bayr.  
Voralpen. Sehr  
geeignet für Erhol-  
ungsbedürftige.  
Prospekte durch die Verwaltung. Partie aus dem Isartal.  
Chef-Arzt: **Dr. med. Julian Marcuse.**

Rosende weisse

**Kinder-Kleidchen**

bis zu 2 Jahren.

Preiswerte

**Kinder-Wäsche**

**Kinder-Schrüzen**

für jedes Alter empfohlen

**R. Hecht,**  
Leinen-, Bett- u.  
Aussteuer-Geschäft,  
6 Wallstr. 6